

## Pressemitteilung

# 15. Ordentliche Hauptversammlung der Binder+Co AG beschließt Dividende von EUR 0,80 pro Aktie

### Planmäßige Erschließung neuer Märkte und Kundensegmente

Gleisdorf/Wien, 10. April 2014

Die Aktionäre der Binder+Co AG haben den in der gestrigen Ordentlichen Hauptversammlung vorgelegten Jahresabschluss 2013 erwartungsgemäß zustimmend zur Kenntnis genommen. In einem zunehmend schwierigeren wirtschaftlichen Umfeld konnte der Gleisdorfer Spezialist für Aufbereitungs-, Umwelt- und Verpackungstechnik seinen Umsatz 2013 um 6,7 % auf EUR 93,04 Mio. steigern. Das EBIT lag mit EUR 5,39 Mio. durch den hohen Wettbewerbsdruck und durch Anlaufverluste im Aufbau begriffener Tochtergesellschaften jedoch um 35,9 % unter dem Vorjahresniveau. Auch der Auftragseingang blieb angesichts verhaltener Nachfrage mit EUR 89,53 Mio. um 9,1 % unter dem Vorjahreswert. Binder+Co verfügte zu Jahresbeginn jedoch über einen soliden Auftragsstand von EUR 36,59 Mio. für 2014 und die Folgejahre.

Für 2013 wird Binder+Co ihren Aktionären nach der gestern erteilten Zustimmung der Hauptversammlung eine Dividende von EUR 0,80 je Aktie ausschütten (2012: EUR 1,10). Ex-Tag ist der 15. April 2013, Dividenden-Zahltag der 18. April 2014.

*„Obwohl sich die Marktverhältnisse weiterhin schwierig gestalten, konnten wir 2013 wieder wichtige neue Branchen und Märkte erschließen,“ so Vorstand Dr. Karl Grabner. „Weitere wichtige Highlights waren der operative Start unseres neuen Standorts in China, der Ausbau unseres Werks in Gleisdorf sowie die Erweiterung unserer Produktpalette. Damit haben wir wichtige Impulse für das mittel- und langfristige Wachstum unserer Gruppe gesetzt. Mit der beschlossenen Dividende unterstreichen wir einmal mehr unser Commitment, unseren Aktionären einen angemessenen Anteil am Unternehmenserfolg zu bieten, tragen mit der Reduktion gegenüber 2012 gleichzeitig aber auch dem geringeren Ergebnis Rechnung.“*

Weiters beschloss die Hauptversammlung die Wahl von Herrn Mag. iur. Hubertus Nikolaus Schaschl, MSc in den Aufsichtsrat. Er folgt Herrn DDr. Erhard Schaschl nach, der sein Aufsichtsratsmandat mit Ende der gestrigen Hauptversammlung zurücklegte. Herr Mag. iur. Hubertus Nikolaus Schaschl, MSc wurde daher für die Dauer bis zur Beendigung jener Hauptversammlung bestellt, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2015 beschließt.

Weiters berichtete der Vorstand über den Rückkauf eigener Aktien, die im Rahmen eines Stock-Option-Programms allen Mitarbeitern und Mitgliedern des Vorstands der Gesellschaft zum Erwerb angeboten werden. Bislang wurden 129.914 Aktien bzw. 3,46 % des Grundkapitals zurückgekauft. Nach Bedienung der Ansprüche aus dem Stock-Option-Programm mit 44.366 Stück hält Binder+Co zum Stichtag 9. April 2014 in Summe 85.548 eigene Aktien bzw. 2,28 % der Anteile.

### Die Binder+Co Gruppe

*Binder+Co ist als Spezialist für Aufbereitungs-, Umwelt- und Verpackungstechnik Weltmarktführer in den Bereichen Siebtechnik und Glasrecycling. Ende 2006 an der Wiener Börse eingeführt, werden die Binder+Co-Aktien im Dritten Markt im Segment mid market gehandelt. Die Binder+Co Gruppe besteht aus der Binder+Co AG, den drei 100%-Töchtern Comec-Binder S.r.l., Bublon GmbH und Binder+Co Machinery (Tianjin) Ltd. sowie dem Joint Venture Statec Binder GmbH (50,7 %). Für ihre erfolgreich umgesetzte Innovationskraft wurde Binder+Co 2010 mit dem Staatspreis Innovation und im Jahr 2011 für die Einführung spezieller Arbeitsschutzmaßnahmen für Lehrlinge mit dem Staatspreis für Arbeitssicherheit ausgezeichnet. Zudem erhielt das Unternehmen 2011 den Best Open Innovator Award der Zeppelin Universität Friedrichshafen als bestes KMU in der D-A-CH-Region. 2012 wurde das Unternehmen aufgrund seines Engagements im Bereich Ressourcenschonung mit dem TRIGOS-Steiermark in der Kategorie Ökologie ausgezeichnet.*

### Rückfragen

Dr. Karl Grabner, Mitglied des Vorstands  
Tel.: +43/3112/800-363